

Einladung

Fortbildung in Mannheim

im Vorfeld des 123. Kongresses der
Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin



11. Symposium Koloproktologie für den Internisten

Freitag, 28. April 2017
17.15 – 20.50 Uhr

Veranstaltungsort:

Mannheimer Schloss
Rittersaal

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. H.J. Buhr, Berlin

Zertifiziert
mit

4

Punkten



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wiederum zur Symposiumsreihe **„Kolo-prokto-logie für den Internisten“** im Rahmen des Internistenkongresses herzlich nach Mannheim einladen.

Wie in den Jahren zuvor haben wir für das 11. Symposium zwei Schwerpunktthemen ausgewählt, die sich bei der täglichen Arbeit in der Sprechstunde auftun und unter Umständen auch schwierig zu behandeln sind.

„Proktitis“

Die Proktitis mit ihren Symptomen kann die Lebensqualität des Patienten und das Patientenwohl sehr stark beeinträchtigen. Daher wollen wir in diesem Abschnitt die vielfältigen Ursachen, die Beschwerdebilder, die Diagnosefindung und die Behandlungsmöglichkeiten ausführlich abhandeln.

„Rektumkarzinom – Therapie im Umbruch?“

Die Zahl der an Dick- und Mastdarmkrebs erkrankten Patienten (2014 ca. 63.000 Neuerkrankungen) scheint zu fallen (Früherkennung?). Aber die demografische Entwicklung könnte wieder zu einem Ansteigen führen. Während beim Kolonkarzinom standardisierte therapeutische Verfahren vorhanden sind, ist die chirurgische Verfahrenswahl beim Rektumkarzinom aktuell in der Debatte: offene laparoskopische Verfahren, transanale endoskopische Abtragung: bis zu welcher Größe, bis zu welcher Eindringtiefe durchführbar?

Wie hoch ist die Rezidivrate? Wann soll der Tumor bestrahlt werden? Viele Fragen, die wir in diesem Abschnitt des Symposiums versuchen zu beantworten. Insbesondere vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse, die sowohl in der Molekularbiologie wie auch beim Outcome vorliegen.

Ziel dieses 11. Symposiums soll wiederum sein, mit ausgesuchten Referenten zwei Krankheitsbilder, die in der täglichen Praxis Fragen aufwerfen, von vielen Seiten zu beleuchten. Wir wollen dazu beitragen, dass Sie Ihre Reise nach Mannheim zu den Falk-Symposien vor und während des Internistenkongresses als Bereicherung für Ihre Arbeit am Patienten sehen.

Ihre

H.J. Buhr

A.J. Kroesen

Programm

17.15 Uhr **Begrüßung**
H.J. Buhr, Berlin

Proktitis – Leidensdruck für den Patienten, Herausforderung für den Arzt

1. Proktitis

Vorsitz: W. Kruis, Köln; S. Post, Mannheim

17.20 Uhr **Differentialdiagnose Proktitis: Wie gehe ich vor,
welche Tipps für die Behandlung kann ich geben?**
N. Teich, Leipzig

17.40 Uhr **Venerologie und Proktitis – vollkommen abwegig?**
H. Rasokat, Köln

18.00 Uhr **Strahlenproktitis – ein häufiges Problem? Hinweise zur Therapie**
R. Fietkau, Erlangen

18.20 Uhr **Therapierefraktäre Proktitis**
Was hat der Gastroenterologe zu bieten?
S. Howaldt, Hamburg
Welche Optionen kann der Chirurg aufzeigen?
A.J. Kroesen, Köln

18.50 Uhr **Ulcus simplex recti = einfaches Ulcus. Wirklich einfach?**
P. Kienle, Mannheim

2. Rektumkarzinom – Therapie im Umbruch?

Vorsitz: H.J. Buhr, Berlin; H. Krammer, Mannheim

19.10 Uhr **Neue Erkenntnisse zur Molekularpathologie des Rektumkarzinoms**
K.H. Wiedorn, Köln

19.30 Uhr **Wo liegen die Grenzen der transanalen Tumorabtragung?**
Aus endoskopischer Sicht
S. Faiss, Hamburg
Aus chirurgischer Sicht
J.-P. Ritz, Schwerin

20.00 Uhr **Welches Stadium muss noch bestrahlt werden?**
C. Weise, Köln

20.20 Uhr **Wer wird operiert?**
C.-T. Germer, Würzburg

20.40 Uhr **Schlussworte**
H.J. Buhr, Berlin

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. Heinz J. Buhr
Deutsche Gesellschaft
für Allgemein- und
Viszeralchirurgie e.V.
Haus der
Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
hbuhr@dgav.de

Prof. Dr. Siegbert Faiss
Gastroenterologie und
Endoskopie
Asklepios Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22307 Hamburg
s.faiss@asklepios.com

Prof. Dr. Rainer Fietkau
Strahlentherapie
Universitätsklinikum Erlangen
Universitätsstr. 27
91054 Erlangen
rainer.fietkau@uk-erlangen.de

Prof. Dr. Christoph-T. Germer
Chirurgie I
Klinikum der
Universität Würzburg
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg
germer_c@klinik.uni-
wuerzburg.de

Dr. Stefanie Howaldt
Medizinisches Versorgungs-
zentrum für Immunologie
Lokstedt GmbH
Christoph-Probst-Weg 4
20251 Hamburg
team-lokstedt@vivaq-mvz.de

Prof. Dr. Peter Kienle
Chirurgie
Universitätsmedizin
Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3
68167 Mannheim
peter.kienle@umm.de

Prof. Dr. Heiner Kramer
Internist und Gastroenterologe
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim
kramer@magendarm-
zentrum.de

Prof. Dr. Anton J. Kroesen
Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Krankenhaus Porz am Rhein
Urbacher Weg 19
51149 Köln
a.kroesen@khporz.de

Prof. Dr. Wolfgang Kruijs
Gastroenterologie und
Pulmologie
Evang. Krankenhaus Kalk
Buchforststr. 2
51103 Köln
w.kruijs@evkk.de

Prof. Dr. Stefan Post
Chirurgie
Universitätsmedizin
Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1–3
68167 Mannheim
stefan.post@umm.de

Dr. Heinrich Rasokat
Dermatologie/Venerologie
Universitätsklinik Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln
h.rasokat@uni-koeln.de

Prof. Dr. Jörg-P. Ritz
Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Helios Kliniken Schwerin
Wismarsche Str. 393–397
19049 Schwerin
joerg-peter.ritz@helios-
kliniken.de

PD Dr. Niels Teich
Internist
Nordstraße 17–21
04105 Leipzig
teich@igvs.de

Dr. Carsten Weise
Radioonkologe
OTC / Onkologisches
Therapie Centrum
Buchforststr. 14
51103 Köln
weise@strahlentherapie-
koeln.de

Dr. Klaus H. Wiedorn
MVZ Zentrum für Pathologie
und Zytodiagnostik GmbH
Emil-Hoffmann-Str. 7a
50996 Köln
k.wiedorn@zpz-koeln.de

FALK FOUNDATION e.V.



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

Allgemeine Hinweise

Termin: Freitag, 28. April 2017 · 17.15 – 20.50 Uhr

Tagungsort: Mannheimer Schloss
Bismarckstraße, 68161 Mannheim

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Heinz J. Buhr
Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V.
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Telefon 0 30/23 45 86 56 20

Die Veranstaltung wurde von der Anerkennungsstelle der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

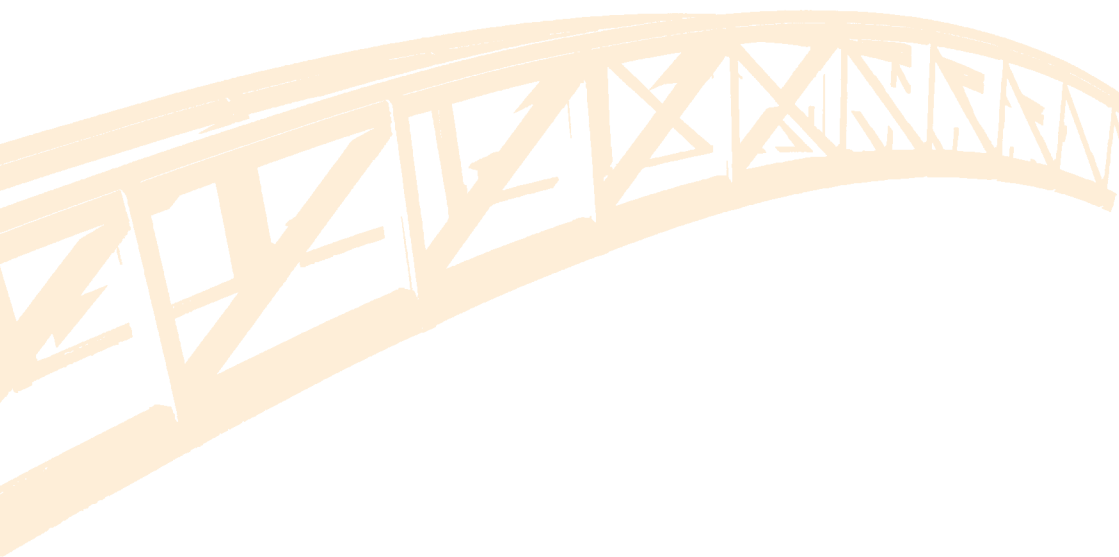


Veranstalter des „11. Symposiums Koloproktologie für den Internisten“ ist der Falk Foundation e.V., Freiburg i. Br.

Die Veranstaltung erfolgt unabhängig von etwaigen Entscheidungen von Ihnen oder Ihrer Anstellungseinrichtung über die Beschaffung, Verordnung oder Anwendung von etwaigen Produkten unserer Organisation bzw. dieser nahestehender Unternehmen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Sollte Ihr Dienstherr oder Arbeitgeber vor Erteilung der Genehmigung weitere Unterlagen vom Falk Foundation e.V. als Veranstalter benötigen, stellen wir diese gerne zur Verfügung. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Teilnahme eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.





Veranstalter:

FALK FOUNDATION e.V.



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

Kongressabteilung

Telefon: +49(0)761/1514-125

Telefax: +49(0)761/1514-359

E-Mail: symposia@falkfoundation.de

www.falkfoundation.de